

„Ein etwas anderes weihnachtliches Wohnzimmer“ oder „Eine schöne Bescherung“

Platz und Straßen stehn verlassen,
still erleuchtet dieses Haus.
Staunend ging ich durch die Gassen,
alles sieht so festlich aus.

(1. Strophe nach J. v. Eichendorff)

Der reich gedeckte Tisch inmitten
dieses schaurig schönen Saals
scheint die Menschen hier zu bitten
zum Genuss des feinen Mahls.

Die Fensterbänke haben Kinder
weihnachtlich und bunt geschmückt.
Hundert Gäste stehen in der
Schmiede - sonderbar beglückt.

Strahlend wie ein schöner Traum
im dunklen Eck der Alten Schmiede
steht ein glitzernd` Tannenbaum.
O du weihnachtlicher Friede.

Laptops, Spiele, Kleider, Ringe,
jährlich kommt es zur Vermehrung.
Wenn`s aber nur um Päckchen ginge,
wär`s `ne schöne Festbescherung.

Text von Thomas Koch

Fotos der Ausstellung von Roland Geuze

